

# kultur | forum

Kulturforum Stadt Berlin der Sozialdemokratie e.V.

## Ratlosigkeit in der Kulturmetropole

Gerade einmal acht Jahre ist es her, dass eine 20jährige Zeit der Sparhaushalte in Berlin endete. Doch nun gibt es eine neue Kürzungswelle, die alle Bereiche der Berliner Politik betrifft. Die Kultur ist mit 12 % des Budgets überdurchschnittlich betroffen.

Die hektischen Nachbesserungen im Kulturhaushalt offenbaren, dass die vorher vereinbarten Kürzungsvorschläge mit heißer Nadel gestrickt und z. T. nicht umsetzbar waren. Oder wie es Berndt Schmidt, Intendant des Friedrichstadt-Palasts, gegen über der Berliner Zeitung formulierte: „Die erste Streichliste war unbeeindruckt von Sachverstand und Machbarkeit.“

Die gesamte Sparliste zur Kultur umfasst an die 90 Einzelposten über alle Bereiche. Es handelt sich bei den Maßnahmen des Senats jedoch nicht um die Konsolidierung des Haushalts, da es keine längerfristige Strategie bezüglich der fixen Kosten (Personal-, Mieten) sowie strukturelle Antworten zur Verbesserung von Arbeitsstrukturen oder zu Immobilienfragen gibt.

Selbst die kurzfristigen bewirkten „Wohltaten“ auf der einen Seite wurden mit weiteren Kürzungen auf der anderen Seite erkauft: So die Rücknahme bei den Kürzungen für einige Theater mit dem radikalen Einschnitt

bei den Mitteln für Kulturräume, wodurch die Anstrengungen von vielen Jahre für Arbeitsmöglichkeiten von Künstlerinnen und Künstler Berlins mit einem Schlag abgebrochen wurden, die vor 50 Jahren mit dem Kampf um das Bethanien begonnen hatten.

Wie genau die Haushaltszahlen am Ende aussehen werden, ist nach diesem chaotischen Verfahren wohl erst nach den Beschlüssen des Abgeordnetenhauses klar.

Der Haushalt 2025, - bereits vor einem Jahr grundsätzlich beschlossen - wurde nun noch einmal revidiert. Doch das ist nicht das Ende der Geschichte: ohne Wachstum der Wirtschaft werden wir leider noch lange mit Einschnitten leben müssen.

In jedem Fall bedeuten die Kürzungen für die Kultur und alle betroffenen Bereiche eine tiefgreifende Zäsur. Was passiert bei dem angekündigten nächsten Sparpaket, dem übernächsten und - wie sieht es aus mit der Zukunft Berlins?

- Gü

### Einladung

Mehr Resilienz für die Kultur?

Ein Gespräch mit Dr. Matthias Kollatz

am Mittwoch, 8.1.2025,  
im Kurt-Schumacher-Haus,  
Müllerstr. 163, 13353 Berlin

Einladung → S. 2

\*\*\*\*\*

### Schließung der Galerie.

Die Galerie im Kurt-Schumacher-Haus war über 15 Jahre lang ein Ort für viele Ausstellungen und Veranstaltungen des Kulturforums. Nun hat der Landesverband die Nutzung anders entschieden. Die Räume im Erdgeschoss sollen zukünftig allein für Sitzungen vergeben werden.

Das Kulturforum bedauert diesen Schritt, der leider auch das Verhältnis der SPD zur Kultur beschreibt.

Das Kulturforum hofft dennoch, dass der Landesverband seine Entscheidung überdenkt und auch in Zukunft eine temporäre Nutzung der Galerie für Ausstellungen möglich macht.

\*\*\*\*\*

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freundinnen und Freunden des Kulturforums eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein friedliches neues Jahr!

Einladung

**Kultur** | forum

Kulturforum Stadt Berlin der Sozialdemokratie e.V.

## Mehr Resilienz für die Kultur?

Ein Gespräch mit **Dr. Matthias Kollatz**

Mittwoch, 8.1.2025, 18:00 Uhr



Aufgenommen in Lychen, Brandenburg

Mit den Beschlüssen zum Berliner Haushalt gestaltet sich besonders für die Kultur die Lage dramatisch. Es gibt kaum einen Bereich, der nicht von Einschnitten betroffen ist, oft bis zum finanziellen Aus für Projekte und Institutionen. Auch wenn es in etlichen Fällen zunächst einmal gelungen ist, Einsparungen zum Teil wieder rückgängig zu machen, gab es anderswo zusätzliche Kürzungen. Auch sind wegen der prekären Finanzsituation in zukünftigen Haushaltsberatungen erneute Einschnitte zu befürchten.

Wo könnte man ansetzen, in welche Richtungen kann gedacht werden, dass Kultur auch zukünftig handlungsfähig bleibt und sich auch in Krisenzeiten über Wasser halten kann?

Gemeinsam mit dem **Fachausschuss Kulturpolitik** der Berliner SPD wollen wir darüber sprechen mit

**Dr. Matthias Kollatz**, Mitglied des Abgeordnetenhauses und  
Berliner Finanzsenator von 2014 - 2021

- am Mittwoch, 8. Januar, um 18:00 Uhr,
- Franz-Künstler-Saal im Kurt-Schumacher-Haus, Müllerstraße 163, U-/S-Bhf. Wedding

Anmeldungen bitte bis 6.1.2025 an: [post@kultur-in-berlin.com](mailto:post@kultur-in-berlin.com).